

Mit frischen Themen in die neue Förderphase

Mitten in der Altmark gründet sich zur nächsten EU-Förderperiode eine neue LEADER-Gruppe. „Wir möchten als LAG „Mittlere Altmark“ mit frischen Themen und einem angepassten räumlichen Zuschnitt in die neue Förderperiode starten“, sagte Lisa Weigelt, Wirtschaftsförderin in der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), nach dem zweiten Treffen der Akteure am Montag (21. Februar) in der Arneburger Stadthalle. Die Initiativgruppe wolle auf die Erfahrungen und das große Engagement der vergangenen Jahre aufbauen, aber auch mit neuem Schwung die Themen anfassen, die in Zukunft im ländlichen Raum an Bedeutung gewinnen.

Die Themen werden aktuell gesammelt und in einer neuen sogenannten Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zusammengefasst. „Die LES soll im Juli fertiggestellt sein. Sollte die Region mit ihrem Beitrag beim Landeswettbewerb erfolgreich sein, wird diese Strategie mindestens bis 2027 als Fördergrundlage dienen“, sagte Weigelt. Um so wichtiger sei es, dass sich auch neue Akteure in den Erarbeitungsprozess einbringen. Sie können sich gern bei Lisa Weigelt (l.weigelt@vgem-seehausen.de) in der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark) melden.

Über 20 Akteure haben bei ihrem Treffen erste inhaltliche Schwerpunkte zusammengetragen und diskutiert. Wichtige Themen im ländlichen Raum sind unter anderem die Digitalisierung, die Mobilität der Bewohner, aber auch die Krisenfestigkeit von Kommunen, der Klimawandel und ein nachhaltiger Tourismus. „Die Region werde sich aber auch noch stärker mit dem Zuzug von neuen Einwohnerinnen und Einwohnern beschäftigen“, so Weigelt. Der demografische Wandel bleibt ein Thema – und die mittlere Altmark biete aufgrund ihrer Lage und der Möglichkeit zum digitalen Arbeiten mit dem bald fertiggestellten Breitbandnetz eine sehr gute Alternative zu immer teurer werdenden Großstädten.

Die LEADER-Region „Mittlere Altmark“ umfasst aus dem Landkreis Stendal die beiden Einheitsgemeinden Hansestadt Osterburg (Altmark) und Stadt Bismark (Altmark) mit allen Ortsteilen und Ortslagen sowie die zwei Verbandsgemeinden Seehausen (Altmark) und Arneburg-Goldbeck mit ihren fünf bzw. acht Mitgliedsgemeinden. Aus dem Altmarkkreis Salzwedel gehört die Einheitsgemeinde Stadt Kalbe (Milde) mit zur Gebietskulisse. Die Region hat eine Fläche von rund 650 km² auf der etwa 43.500 Einwohner leben. Damit ordnet sich die Gruppe in die von der Europäischen Union und vom Land Sachsen-Anhalt vorgegebene Größe potenzieller CLLD/LEADER-Aktionsgruppen ein.

(Pressemitteilung vom 23.2.2022)

Kontakt

Lisa Weigelt

Bau- und Ordnungsamt

(Wirtschafts-)Förderung

Telefon: 039386 982 62

Fax: 039386 982 90

E-Mail: l.weigelt@vgem-seehausen.de

Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark)

Große Brüderstraße 1

39615 Hansestadt Seehausen (Altmark)

www.seehausen-altmark.de